Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 57/58 (1911)
Heft: 3

Werbung

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 05.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

BAND LVII № 3. REVUE POLYTECHNIQUE ZÜRICH, 21. JAN. 1911.

Schweizerische Bauzeitung

WOCHENSCHRIFT
FÜR BAU-, VERKEHRS- UND MASCHINENTECHNIK
GEGRÜNDET VON A. WALDNER, ING. HERAUSGEBER A. JEGHER, ING., ZÜRICH
Verlag des Herausgebers. — Kommissionsverlag: Rascher & Cie., Zürich und Leipzig
ORGAN
DES SCHWEIZ. INGENIEUR- & ARCHITEKTEN-VEREINS & DER GESELLSCHAFT EHEM. STUDIERENDER DES EIDG. POLYTECHNIKUMS

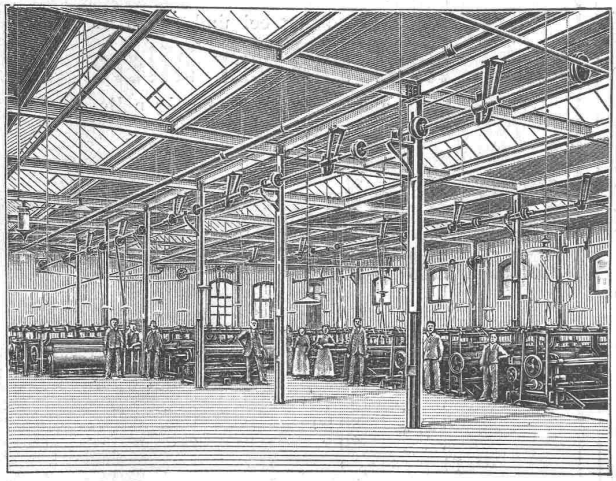
Abonnementspreis:
Schweiz 20 Fr. jährlich
Ausland 28 Fr. jährlich

Für Vereinsmitglieder:
Schweiz 16 Fr. jährlich
Ausland 18 Fr. jährlich
sofern beim Herausgeber :: abonniert wird ::

Insertionspreis:
4-gespalt. Petitzeile oder deren Raum 30 Cts.
Haupttitelseite 50 Cts.
Inserate ausschliesslich an Annoncen-Expedition **Rudolf Mosse, Zürich** und deren Filialen und :: Agenturen ::

SCHINDLER & Co., LUZERN
Spezialfabrik für Aufzüge
Gegründet 1874. — Ueber 2000 Anlagen im Betrieb.
Bureau in: Basel, Lausanne, Genf, Belfort, Nizza, Paris, Berlin.

Dachkonstruktionen für Fabrik-Bauten



Ueber 300,000 m² Dächer in nahezu allen Staaten des Kontinents ausgeführt.

Pläne und Bauleitung:
H. Knobel, vormals in Firma Séquin & Knobel
Ingenieurbureau für modern. Fabrikbau, Architekturbureau
Zürich IV, Weinbergstrasse 53A.

✠ Patent No. 23428

Vorteile:
1. Unabhängigkeit der Gebäudelage von der Himmelsrichtung.
2. Geringstes Gewicht bei sehr guter Isolation.
3. Unübertroffene Lichtwirkung bei spezieller Lüftungsvorrichtung.
4. Rasche und billige Erstellung zu jeder Jahreszeit.
5. Beste Eignung auch für schwierigste klimatische Verhältnisse.
6. Leichte und rationelle Anbringung von Transmissionen und Vorgelegen.

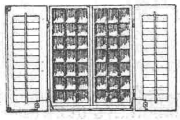
Empfohlen als **rationellstes System** für
Maschinenfabriken, Werkstätten, Giessereien, Elektrizitätswerke, Spinnereien, Webereien, Bleichereien, Färbereien, Magazine, Lagerhäuser, Markt- und Güterhallen etc.

Kittlose Oberlichter
✠ Patent No. 43278
mit Doppelsprossen aus elektrolytisch verzinktem Stahlblech.
Einglasung auf elastischer Unterlage
in Folge derselben:
Allseitige, vollständige, sichere Scheibenauflage, sowie Dichter Abschluss gegen Regen, Schnee, Russ und Staub, Vermeidung des Zerspringens der Scheiben.
Einbau doppelter Lüftungsflügel,
wodurch wirksamste Ventilation der Lokale durch Luftabsaugung.

Vertretung und Ausführung:
Koch & Cie., vorm. E. Baumberger & Koch, **Basel,**
Unternehmung für Dachkonstruktionen und Bodenbelags-Arbeiten.

Gesucht zwecks wichtiger Auskunftserteilung, der
Betonmeister Jac. Herzog,
zuletzt in Ludwigshafen, von dort verzogen. Um Angabe seines Aufenthaltsortes wird gebeten.
C. Bremer, Landaustrasse 18, **Cassel.**

Universal-Innenöffner



Brüssel 1910 silberne Medaille.
Ueberall sofort anschraubbar.
Unverwüstlich. — Elegant. — Nie versagend.
Keine Mauer- oder Gewändedurchbohrung.
7 Franken pro Flügel. Arbeitszeit 1½ Stunde.
Verlangen Sie Preisliste 4. **Neue Patentfensterladen A.-G. Zürich.**

Für Techn. Vorarbeiten im Bahn- u. Strassenbau empfiehlt sich **B. EMCH,** Ingenieurbureau, Bern.

Schweizerische Bundesbahnen
Kreis II.

Konkurrenz-Eröffnung.

Die Kreisdirektion II der Schweizerischen Bundesbahnen eröffnet Konkurrenz über die Lieferung und Aufstellung des **Eisenwerkes** einer Drehscheibe von 20 m Durchmesser und 135 Tonnen Tragkraft für die Station Lyss.

Die Uebernahmsbedingungen können vom Bureau des Oberingenieurs in Basel, Leimenstrasse 2, bezogen werden.

Angebote mit der Aufschrift **„Lokomotivdrehscheibe Lyss"** sind bis **15. Februar 1911** der unterzeichneten Kreisdirektion verschlossen einzureichen.

Die Angebote bleiben bis 31. März 1911 verbindlich.

Basel, den 10. Januar 1911.

Kreisdirektion II der Schweizerischen Bundesbahnen.

Schweizerische Bundesbahnen.
Kreis IV.

Vakante Stellen: Ingenieur I. Klasse, mit mehrjähriger Praxis im Eisenbahnbau, Bauführer beim zweiten Geleise Wil-Aadorf.

Ingenieur II. Klasse, mit Praxis im Tunnelbau, für den Tunnel zwischen St. Fiden und St. Gallen.

Zwei Ingenieure II. Klasse für Projektierungsarbeiten (zweites Geleise St. Gallen-Wil).

Dienstantritt nach Uebereinkunft.

Anmeldungen mit kurzer Lebensbeschreibung, Nachweis über abgeschlossene Hochschulbildung, Abschriften von Zeugnissen etc. und Angabe der Gehaltsansprüche sind **bis 29. Januar d. J.** der Kreisdirektion IV der Schweiz. Bundesbahnen in St. Gallen einzureichen.

ECOLE DE COMMERCE DE LA CHAUX-DE-FONDS.

MISE AU CONCOURS.

LE CONSEIL COMMUNAL, au nom de la COMMUNE DE LA CHAUX-DE-FONDS, ouvre d'ici au Mercredi 15 Mars 1911, un concours d'esquisses entre architectes suisses domiciliés en Suisse ou à l'étranger, pour la fourniture de projets en vue de la construction d'un bâtiment destiné à l'Ecole de Commerce.

Les architectes disposés à participer à ce concours, peuvent obtenir le programme et le plan de situation au bureau de la Direction des Travaux publics, Hôtel Communal.

La Chaux-de-Fonds, le 6 Janvier 1911.

CONSEIL COMMUNAL.

Gaswerk der Stadt Chur

Konkurrenz-Ausschreibung.

Die Lieferung und Erstellung der **Gaswerkeinrichtungen** für einen vollständigen Neubau unseres Gaswerkes wird hiermit zur allgemeinen Konkurrenz ausgeschrieben. Die Eingabeakten können durch die Verwaltung der Lichtwerke und Wasserversorgung bezogen werden, bei welcher auch jede weitere Auskunft erteilt wird.

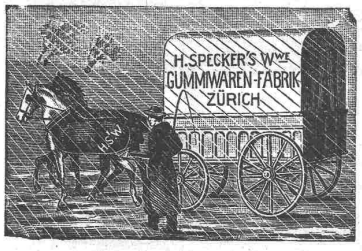
Die Eingaben müssen bis **spätestens am 28. Februar 1911,** abends, mit der Aufschrift «Gaswerkneubau» bei der unterzeichneten Amtsstelle eingehen.

Chur, den 11. Januar 1911.

Für den Stadtrat Chur:
Die Baufachdirektion.

Gummiwarenfabrik H. Speckers Wwe., Zürich.

Verkaufsmagazin: **Kuttelgasse 19,** mittlere Bahnhofstrasse.



Spezialität:

Fabrikation von pat. wasserdichten Regenmänteln, Taucheranzügen, Wasserhosen, Grubenjacken, Pferde- und Wagendecken aus Kautschuk. Sämtl. Dichtungsmaterial für technische Zwecke.

Preislisten und Voranschläge zu Diensten.

Stelle-Ausschreibung.

Infolge Demission des bisherigen Inhabers ist die Stelle des

Stadt-Ingenieurs der Stadt Solothurn

zugleich

Chef des städtischen Bauamtes

neu zu besetzen.

Es ist technische Hochschulbildung vorgeschrieben. Die jährliche Besoldung beträgt je nach Leistung und Dienstalter Fr. 4500 bis Fr. 6000. Der Antritt der Stelle kann sofort oder nach Uebereinkunft stattfinden.

Bewerber belieben ihre Offerten unter Angabe des Alters, des Bildungsganges und ihrer bisherigen Tätigkeit, sowie unter Beifügung allfälliger Befähigungsausweise und eines ärztlichen Zeugnisses bis zum **31. crt.** an die unterzeichnete Amtsstelle einzusenden, welche auch nähere Auskunft über die Anstellungsverhältnisse erteilt.

Solothurn, den 18. Januar 1910.

Ammannamt der Einwohnergemeinde Solothurn:
Hans Jecker.

Zement-Röhrenlieferung.

Die Ortsgemeinde **Basadingen** eröffnet hiemit Konkurrenz für

90 Stück Zementröhren

mit 40 cm Lichtweite, lieferbar Station **Diessenhofen.** Preisangebote sind zu richten an Herrn **G. Forster,** Ortsvorsteher, innert 8 Tagen.

Basadingen, 16. Januar 1911.

Im Auftrage der Ortskommission:
Der Aktuar: **J. Rüttimann.**

Wir haben disponibel und geben zu

Kauf und zur Miete

unter ausserordentlich günstigen Bedingungen ab:

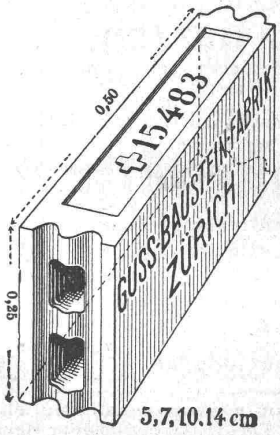
63 Lokomotiven

nachstehender Typen:

6	Stück	100—450	HP	normalspurig
2	„	90	HP	1000 mm Spur
5	„	125/150	HP	900 „ „
6	„	80/90	HP	900 „ „
3	„	80	HP	750 „ „
14	„	50	HP	750 „ „
2	„	50	HP	600 „ „
25	„	20/40	HP	600 „ „

Anfragen erbittet die Schweizer. A.-G.

Orenstein & Koppel, Zürich I.



Gussbausteine,

bestes Material für trockene Scheidewände.

Referenzen und Muster :: gerne zu Diensten. ::

Die Generalvertretung:

Handelsgenossenschaft des Schweizer. :: Baumeisterverbandes, Zürich ::

Bureaux: Seidengasse 13.

Korksteine und Korksteinplatten

für baugewerbliche Zwecke.

Wirkungsvollstes und haltbarstes Material zur Isolierung gegen Kälte, Wärme, Schall und Feuchtigkeit in Hochbauten.

Isolierung massiver Aussen-Mauern und Fachwerk-Wänden gegen Witterungs- und Temperatur-Einflüsse, sowie gegen Feuer.

Trockenlegung feuchter Wände und Untergeschoss Räume.

Mansarden-Verkleidungen aus Korksteinplatten, feuersicher; Wohnung im Sommer kühl, im Winter warm.

Isolierung von Eis-, Bier- und Weinkellern, sowie von Kühl- und Gefrierräumen.

Linoleum-Unterlagen aus Kork, absoluter Schutz gegen aufsteigende Kälte und Feuchtigkeit, warmhaltend und schalldämpfend.

Erstellung leichter, freitragender Scheidewände aus Korkstein.

Isolierung von Ziegel-, Schiefer-, Metall- und Holzzement-Dächern, sowie Massivdächern aller Art.

Herstellung von schalldämpfenden und feuersichern Zwischendecken und Deckenverschalungen.

Wohnhaus mit Korkstein-Verkleidung.

Ansicht des Baues während der Ausführung. Dieses Haus wurde, als Riegelbau, mit äusserer und innerer Korkstein-Verkleidung, vollkommen trocken, innerhalb 8 Wochen fix und fertig hergestellt. Decken und Scheidewände der Mansardenräume ebenfalls aus Korkstein.

Vorzüge:

Kurze Bauzeit, rasches Austrocknen, Schutz gegen Temperatureinflüsse; feuersichere Schutz des hölzernen Baukonstruktionsmaterials.

WANNER & Cie, HORGEN

Erstes Fachgeschäft für baugewerbliche Isolierungen.

Generalvertreter der Korksteinfabrik Grünzweig & Hartmann, G. m. b. H., Ludwigshafen a. Rh.

Erste, älteste und grösste Korksteinfabrik des Kontinents.

Schweizerische Bundesbahnen.

Kreis III.

Ausschreibung von Bauarbeiten.

Die Kreisdirektion III der Schweizerischen Bundesbahnen in Zürich eröffnet Konkurrenz über die **Ausführung der Rohbauarbeiten** (Maurer-, Gipser-, Zimmer- und Steinhauerarbeiten, letztere in Sandstein und Granit) **für die Errichtung von Zollbureaux und einer Zollniederlage im I. Stock des ehemaligen Lagerhauses im Hauptbahnhof Zürich.**

Die Pläne, Vorausmasse und Bedingungen liegen auf dem Hochbaubureau des Oberingenieurs des Kreises III im ehemaligen Rohmaterialbahnhof in Zürich III zur Einsicht auf, wo auch die Eingabeformulare bezogen werden können.

Eingaben sind mit der Aufschrift «Zollbureaux und Zollniederlage» bis zum **31. Januar 1911** der unterzeichneten Kreisdirektion verschlossen einzureichen.

Die Angebote bleiben bis zum 28. Februar 1911 verbindlich.

Zürich, den 13. Januar 1911.

Kreisdirektion III der Schweizerischen Bundesbahnen.

Schulhaus und Turnhalle Meggen (Luzern).

Ausschreibung von Bauarbeiten.

Nachstehende Arbeiten werden hiemit zur öffentlichen Konkurrenz ausgeschrieben:

1. **Erdarbeiten,**
2. **Maurerarbeiten mit Kanalisations- und Umgebungsarbeiten,**
3. **Steinhauerarbeiten:**
   a) in Granit eventuell Hartsandstein,
   b) in Sandstein und Muschelsandstein,
4. **Eisenbetonkonstruktionen,**
5. **Walzeisenlieferung,**
6. **Zimmerarbeiten,**
7. **Spenglerarbeiten,**
8. **Dachdeckerarbeiten,**
9. **Bauschmiedearbeiten,**
10. **Zentralheizung.**

Eingabeformulare, Bedingungen und Pläne können vom **23. Januar** an im Bureau der Unterzeichneten von 8—11 und 2—6 Uhr bezogen resp. eingesehen werden. Offerten und Muster für die unter 1—4 genannten Arbeiten sind bis **4. Februar,** für die übrigen unter 5—10 genannten Arbeiten bis **18. Februar,** jeweils abends 6 Uhr, **an den Präsidenten der Baukommission, Herrn G. Stalder, Tellenhof, Meggen,** mit der Aufschrift «Bauarbeiten Schulhaus Meggen» einzusenden.

Zürich, den 21. Januar 1911.

Die Bauleitung:
Gebrüder Pfister, Architekten, **Zürich I,**
Bärengasse 13.

Gaswerk der Stadt Zürich

Lieferung von Gusswaren.

Ueber die Lieferung der im Laufe des Jahres 1911 für die Erweiterung des städtischen Gasleitungsnetzes erforderlichen Gusswaren, nämlich:

Gussröhren	75	100	150	200 mm Lichtweite
	ca. 2000	4500	3500	300 Meter

Geschweisste oder gewalzte (Mannesmann-) **Muffenröhren**

50	60	75	mm Lichtweite
ca. 650	1600	600	Meter

Formstücke: ca. 50 Tonnen
Kandelaber: ca. 165 Stück.
Konsolkandelaber: ca. 16 Stück

wird hiermit freie Konkurrenz eröffnet.

Die Lieferungsbedingungen sind im Bureau des Gaswerkes, Beatenplatz 1, aufgelegt, woselbst auch nähere Auskunft erteilt wird.

Angebote auf die ganze Lieferung oder auf einzelne Teile sind spätestens am **31. Januar 1911** verschlossen und mit der Aufschrift «Gusslieferung für das Gaswerk» versehen an den **Bauvorstand II der Stadt Zürich** zu senden.

Zürich, den 14. Januar 1911.

Gaswerk der Stadt Zürich.

Bauingenieur

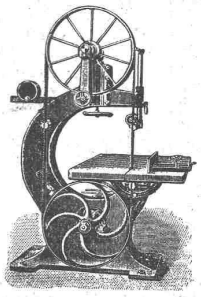
mit abgeschlossener Hochschulbildung, I. Kraft, zum baldigen Eintritt, spätestens 1. April 1911, **gesucht.** Ausser guten Kenntnissen im Beton- und Eisenbetonbau, einschliesslich Statik, Gewandtheit im Verkehr mit Behörden und Privaten, sind reiche Erfahrungen in Veranschlagung, Projektierung und Ausführung grosser Tiefbauarbeiten (Baggerarbeiten, Wasserkraftanlagen, Kanalisationen) erforderlich. — Bei guter Bewährung selbständige, dauernde Stellung. — Bewerbungen mit Zeugnissen vom Studium und aus der Praxis, Lebenslauf, Photographie, Referenzen und Angabe des Eintrittstermines und der Gehaltsansprüche erbeten an die Direktion von

Dyckerhoff & Widmann Akt.-Ges.
Karlsruhe in Baden.

Architekt

als stiller oder aktiver Teilhaber

gesucht von best eingeführtem Baugeschäft der Zentralschweiz. Offerten unter Chiffre L. 315 Lz. befördert die Annoncen-Expedition **Haasenstein & Vogler** in **Zürich.**



Sägen und Holzbearbeitungsmaschinen

für Schreiner, Zimmerleute, Wagner Parkett-, Chalets-Fabriken etc. etc. Erstklass. französische Konstruktion.

Kostenanschläge und Zeichnungen auf Verlangen.

Maison Gillièron & Amrein
F. Gillièron Successeur, Vevey.

KOCH & Cie, vorm. E. Baumberger & Koch, BASEL

Unternehmung für

Holzpflaster-, Asphalt- u. Betonbau-Arbeiten.

Holzzement- und Klebepapp-Dächer.

Dachkonstruktionen für Fabrikbauten mit kittlosen Oberlichtern.

Patent No. 23428 und 43278 (System Séquin & Knobel)
über 400 000 qm Bedachungen sind in Europa nach diesem System ausgeführt.

Bodenbeläge

für Fabriken, Verwaltungsgebäude, Wohnräume, Schulen, Krankenhäuser, Festsäle, Treppen.

Alleinige Ausführung für die Schweiz

der Asbest-Fussböden

(Schleicherböden — gesetzlich geschützte Marke „PYROFUGONT") **der deutschen und österr. „Pyrofugont-Werke", Gebr. Schleicher.**
Ueber 600 000 qm Beläge durch die Pyrofugontwerke ausgeführt.
Wohnlich und fusswarm, elastisch und vollkommen staubfrei, garantiert rissefrei, wasserundurchlässig, feuerfest.

Mehrjährige Garantie für sämtliche Arbeiten.

Schluss für die Inserate je Dienstags, abends.

BUREAU „VERITAS"

Gegründet 1828. **Internationale Gesellschaft für Schiffsklassifikation.** Gegründet 1828.

Das Bureau „Veritas", welches schon längst, so zu sagen in der ganzen Welt, seine Tätigkeit ausübt, ist von nun an auch in der Schweiz vertreten und beabsichtigt sich dort mit folgendem zu befassen:

I. Schiffsklassifikation.

Aufsicht über den Bau, periodische Revisionen der Fahrzeuge jeder Art (also auch Binnensee-, Fluss- und Kanalschiffe), Klassifikation und Verteilung einer Quote, welche Bau und Zustand kennzeichnet. Die erste Quote ist ein hochwertiges Qualitätszeugnis, welches für die Besitzer gewisse Vorteile bietet (z. B. günstigere Bedingungen bei den Versicherungsgesellschaften).

II. Prüfung und Abnahme von Materialien und Maschinen.

Das Bureau «Veritas» übernimmt Prüfung und Abnahme von Materialien, Maschinenbestandteile und fertige Konstruktionen im Allgemeinen. Die Experten begeben sich **in die Werke,** stempeln die Probestücke, nehmen die Festigkeitsproben vor, schreiten zur definitiven Abnahme und stellen endlich (auf Wunsch des Klienten) die diesbezüglichen Atteste aus.

III. Expertisen und Schiedsgerichte.

In zahlreichen Fällen wird das Bureau «Veritas» als Experte und Schiedsrichter berufen bei Differenzen technischer Natur zwischen Fabrikant und Besteller.

IV. Verkehr mit den ausländischen Stellen des Bureau „Veritas".

Das Bureau in Bern steht den schweizerischen Industriellen zur Verfügung und übernimmt gerne für dieselben jeden Verkehr mit den ausländischen Organen der gleichen Gesellschaft bezüglich Abnahme bei Lieferungen im Ausland.

Für jede weitere Auskunft wende man sich an:

Bureau „Veritas"

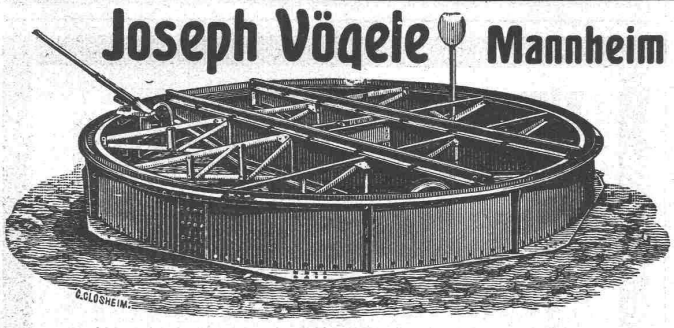
Direktion für die Schweiz: **A. von Sury,** Ing., Inselgasse 4, **Bern.**

Die Gesellschaft der **L. v. Roll'schen Eisenwerke** liefert

Choindez-Schlackenzement

hergestellt auf ihrem Eisenwerke in Choindez (Berner Jura) aus den Schlacken des eigenen Hochofens. Bahnstation „Choindez" der S. B. B. — Adresse für Briefe und Telegramme: Eisenwerke Choindez.

Joseph Vögele Mannheim



liefert seit 1842:

Weichen jeder Bauart und Spurweite für Haupt- und Nebenbahnen;
Federzungenweichen, Patent Bochumer Verein.
Herzstücke; Kreuzungen;
Drehscheiben und **Schiebebühnen** für Lokomotiven und Wagen, mit Hand-, Dampf- und elektr. Antrieb.
Rangierwinden, Spills, elektr. angetrieben,
Stellwerke, Schlagbäume.

Vertreter für die Schweiz:
W. Wolf, Ing., Zürich.

Besuch erbeten

Leistungsfähige
Mauersteinmaschinen
für Hand und Kraft,
Betonmischer,
Dachziegelmaschinen,
Hohlblockmaschinen,
Hydraulische Pressen,
Hartzerkleinerungsanlagen
Maschinenfabrik
Dr. Gaspary & Co
Markranstädt bei Leipzig.

Katalog Nr. 140 gratis

Gesellschaft der L. v. Roll'schen Eisenwerke, Gerlafingen.
Werk: Giesserei Bern in Bern.

Konstruktionswerkstätten.

«Grand Prix» an der internationalen Ausstellung Mailand 1906 und «Grand Prix» an der Internationalen Ausstellung der Anwendungen der Elektrizität in Marseille 1908 f. **Seilbahnen u. Zahnstangenoberbau.**

Spezialfabrik für

Eisenbahnmaterial.

Drehscheiben für Hand- oder elektrischen Antrieb.
Schiebebühnen für Hand-, Dampf- od. elektrischen Antrieb.
Weichen und Kreuzungen für Normal- und Schmalspur, Vignol- und Rillenschienen.
Barrieren und Signale.
Stations- und Depotkrane.

Andere Spezialitäten der Firma:
Hebezeuge, Seilbahnen und Zahnstangenoberbau, Schleusen- und Wehranlagen.

Nähere Angaben und Projekte, sowie Referenzen stehen zu Diensten.

Mise au concours de travaux.

La Direction du 1er arrondissement des chemins de fer fédéraux, à Lausanne, met au concours les **travaux de charpente en bois, de couverture et de vitrerie y compris les fers à vitrage de la halle sur les quais II, III et IV de la gare de Lausanne.**

Les plans et cahiers des charges peuvent être consultés au Service central de la voie, bureau N° 42 du bâtiment d'administration II des CFF, à Lausanne, où l'on peu se procurer la formule de soumission.

Les plans seront adressés, contre remboursement de fr. 3, aux soumissionnaires qui en feront la demande.

Les offres portant la suscription: «Halle de Lausanne, charpente, couverture ou vitrerie» devront parvenir sous pli fermé à la Direction soussignée jusqu'au 10 février 1911.

Les soumissionnaires restent liés par leurs offres jusqu'au 31 mars 1911.

Lausanne, le 11 janvier 1911.

Direction du 1er arrondissement des Chemins de fer fédéraux.

Hochbauamt der Stadt Zürich.

Ausschreibung von Bauarbeiten.

Um die **Zimmer-, Dachdecker- und Spenglerarbeiten** für das Tramdepot im Hard, sowie die **Eisenkonstruktionen der Remise** daselbst wird ein öffentlicher Wettbewerb veranstaltet. Pläne und Uebernahmsbedingungen können auf unserm Bureau 6, Meise, I. Stock, eingesehen werden, wo auch die gedruckten Vorausmasse bezogen werden können und sonstige Auskunft erteilt wird.

Angebote sind verschlossen und mit der Aufschrift **„Bauarbeiten Tramdepot Hard"** versehen bis zum **28. Januar a. c., abends 4 Uhr,** dem Vorstande des Bauwesens I einzureichen.

Zürich, den 16. Januar 1911.

Der Stadtbaumeister.

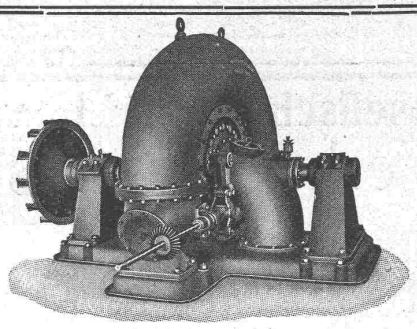
ROHÖL-BEHÄLTER
aus armiertem Beton mit
Glasfütterung
erbauen
BORSARI & Cie.
Zollikon-Zürich. Paris, Bld. Magenta 14
Prima Referenzen.

G. Bäschlin-Fierz, Baugeschäft
15 Austrasse □ Zürich □ Austrasse 15

Umbauten, Reparaturen, Neubauten
Eisenbeton-Bauten
Steinhauerarbeiten
in blauen Sandsteinen, gelbem und rotem Muschelkalk, sowie anderen Steinsorten.

F. CACHIN, MASCHINEN-FABRIK, ZÜRICH
Telephon 7717 Komplette Anlagen. Werdstr. 108
WÄSCHEREIMASCHINEN
jeder Grösse. Modernste Systeme.
Kochfässer, Waschmaschinen, Centrifugen, Trockenapparate, Glättemaschinen
für Gas, Elektrisch, Dampf- und Benzinheizung etc.
Ingenieurbesuch. **Ia Referenzen.** Prospekte.

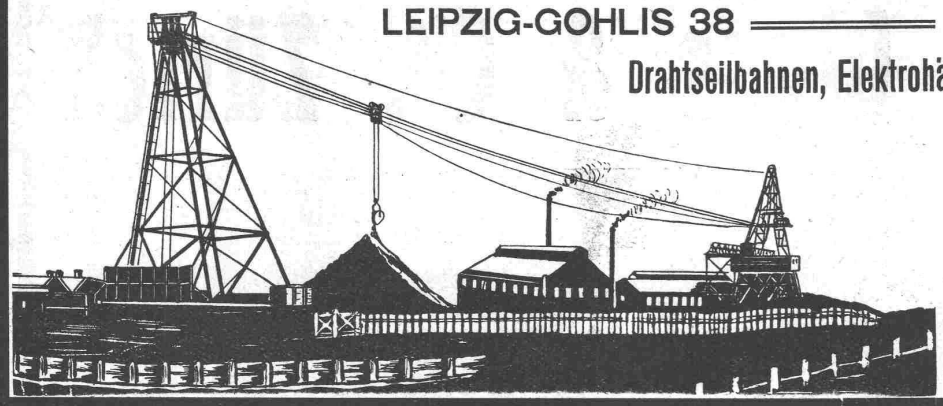
Siegwart-Rohre
*aus **Beton** mit **Stahlpanzerung** und **Asphaltbelag** für Kanalisationen, Trinkwasser-, Gas-, Turbinenleitungen etc. Innere Durchmesser von 100 mm bis zu den grössten Dimensionen und bis zu 30 und mehr Atm. Innendruck. **Billigste** und gegen **Zerstörungseinflüsse widerstandsfähigste** Rohrkonstruktion.*
Siegwartmasten
nach zuverlässigem, verbessertem Verfahren in Eisenbeton hergestellt, für elektrische Leitungen bis zu einer Zugbeanspruchung von 2000 kg. Gefällige Form, äusserst dauerhaft und ökonomisch.
Internat. Siegwartbalken Gesellschaft, Luzern.

Wasserturbinen
Komplette hydraulische Anlagen

Francis-Spiral-Turbine.
Gefälle 60 m. Leistung 2000 HP.
Oeldruck-Regulatoren
Aktiengesellschaft der Maschinenfabrik von
Theodor Bell & Cie, Kriens-Luzern
(Schweiz)

ADOLF BLEICHERT & Co

LEIPZIG-GOHLIS 38

Drahtseilbahnen, Elektrohängebahnen, Krane, Seil- und Kettenförderungen.



Generalvertreter für die Schweiz:

Robert Aebi & Co
Zürich I.

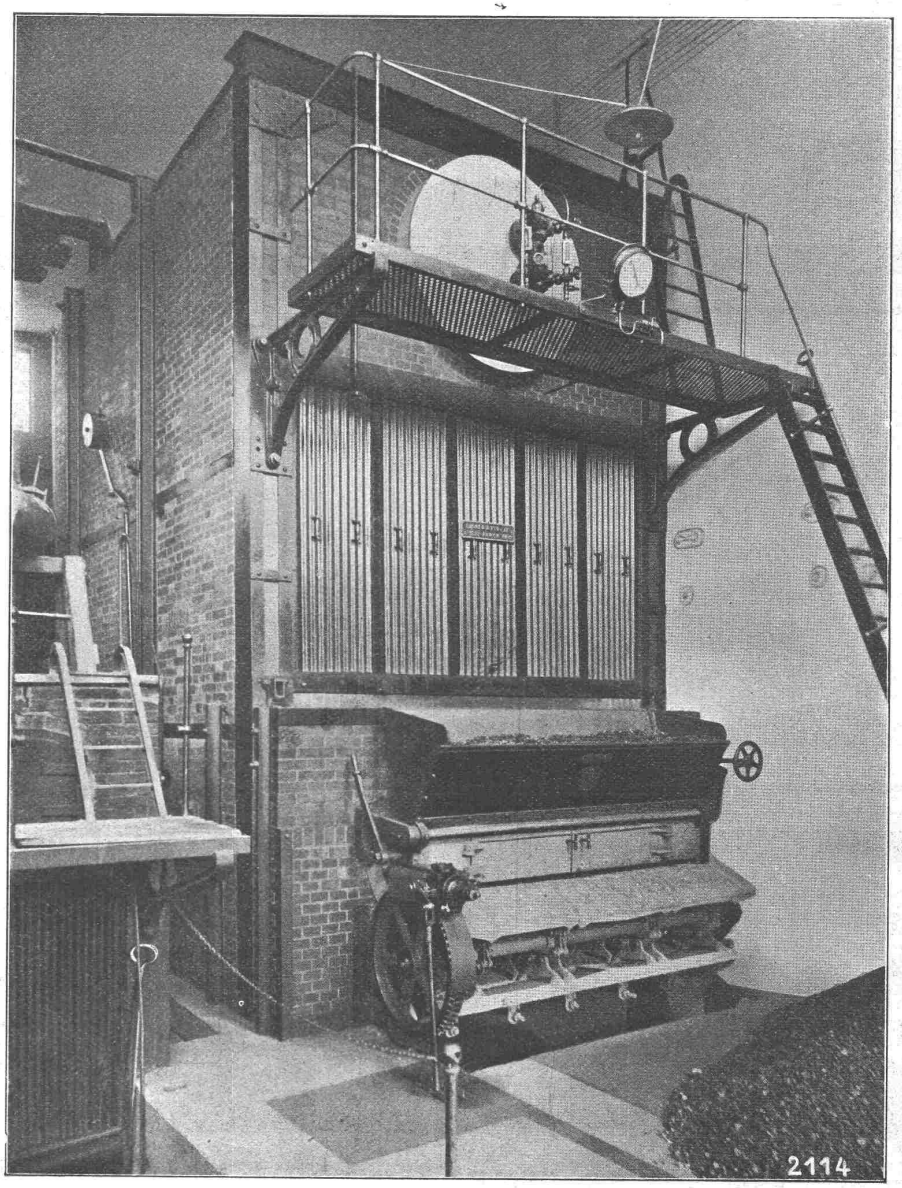
CARL MÜLLER
ZÜRICH II
Patent-Bureau
~ PRIMA REFERENZEN ~

Neu Columbus- Neu
Oelreiniger

Neu! System Dr. Walter.
Gründlichste Filtration.
Keine teuren Filtrierstoffe, nur Salz.
J. C. Eckardt
Cannstatt-Stuttgart.

Aktiengesellschaft der Maschinenfabriken

Escher Wyss & Cie, Zürich



Wasserröhrenkessel mit Patent-Wanderrost
(alleiniges Ausführungsrecht des schweizer. und italienischen Patentes).

Ueberhitzer — Wellrohrkessel — Mech. Beschickungen — Kombinierte Kessel — Rauchröhrenkessel
Vertikale Kessel — Ueberhitzer zu vorhandenen Anlagen — Wasservorwärmer für Brauereien —
Reservoire — Roststäbe aller Systeme aus prima feuerfestem Gusseisen

Weitere Spezialitäten: Wasserturbinen — Dampfturbinen — Rotierende Kompressoren — Pumpen
Schiffe — Kältemaschinen — Papiermaschinen.